Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus

Ihr Ansprechpartner
Falk Lange

Durchwahl
Telefon +49 351 564 60200

falk.lange@smwk.sachsen.de*

28.08.2018

Sieben inhabergeführte Buchhandlungen aus Sachsen für Deutschen Buchhandlungspreis 2018 nominiert

Kunstministerin Dr. Eva-Maria Stange lobt „Oasen der Literatur und Orte der Begegnung“

Sieben unabhängige, inhabergeführte Buchhandlungen aus Sachsen sind unter den 118 Buchhandlungen, die aus insgesamt 434 Bewerbern für den diesjährigen Deutschen Buchhandlungspreis nominiert wurden. Sachsens Kunstministerin Dr. Eva-Maria Stange: „Inhabergeführte Buchhandlung sind Oasen der Literatur, Orte der Begegnung und Ergebnis großen persönlichen Engagements. Sie basieren auf der großen Leidenschaft für Literatur und verdienen zurecht, öffentlich gewürdigt zu werden. Auch in Zeiten von Online-Handel finden sie ihre Kunden, die auf ein individuell ausgesuchtes Sortiment und die persönliche Beratung Wert legen. Enorm wichtig ist mir auch die Funktion der Buchhandlungen als Veranstaltungsort, wo Lesungen zu Diskussionen über gesellschaftliche Themen werden. Ich freue mich, dass es in diesem Jahr sieben sächsische Buchhandlungen unter die Nominierten geschafft haben und gratuliere zu dieser Anerkennung.“

Die sächsischen Buchhandlungen, die von der Jury unter insgesamt 434 bundesweit eingereichten Bewerbungen ausgewählt wurden, sind Büchers Best Dresden, Buchhandlung & Schreibbüro Angelika Heinrich in Bischofswerda, die Buchhandlung Grümmer sowie die Connewitzer Verlagsbuchhandlung in Leipzig, die Buchhandlungen Lessing und Kompanie sowie Universitas in Chemnitz als auch der Taschenbuchladen Freiberg. Mit der Auszeichnung würdigt Kulturstaatsministerin Monika Grütters Buchhändlerinnen und Buchhändler, die ein anspruchsvolles und vielseitiges literarisches Sortiment haben, ein besonderes kulturelles Veranstaltungsprogramm anbieten, innovative Geschäftsmodelle verfolgen oder sich im Bereich der Lese- und Literaturförderung engagieren.

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Alle sieben sächsischen Buchhandlungen sind für eine dotierte Auszeichnung von 7000 Euro, 15.000 Euro oder 25.000 Euro nominiert worden. Die Preisverleihung findet am 31. Oktober in Kassel statt.

Der unabhängigen Jury unter Vorsitz von Sandra Kegel (Literaturkritikerin FAZ) gehören an: Hans Frieden (Verlagsvertreter), Dieter Kosslick (Festivaldirektor und Intendant der Internationalen Filmfestspiele Berlin), Jo Lendle (Carl Hanser Verlag), Stefan Weidle (Kurt-Wolff-Stiftung), Christiane zu Salm (Nicolai Verlag) und Gabriele Schink (Börsenverein des Deutschen Buchhandels).